

Häufig gestellte Fragen zum neuartigen Coronavirus

Beschreibung der Situation

Die US-Behörde für Seuchenbekämpfung und -prävention (CDC) beobachtet derzeit einen Ausbruch von Atemwegserkrankungen, die von einem neuartigen (neuen) Coronavirus verursacht werden, das zuerst in Wuhan, Provinz Hubei in China festgestellt wurde. Am 11. Februar 2020 gab die Weltgesundheitsorganisation (WHO) der Krankheit, die den Ausbruch des Coronavirus verursacht, den offiziellen Namen COVID-19. Weitere Krankheitsfälle sind in einer wachsenden Anzahl auch in anderen [internationalen Standorten](#), wie in den Vereinigten Staaten, aufgetreten. Gegenwärtig sind Recherchen im Gange, um weitere Einzelheiten in Erfahrung zu bringen.

Reise zur Convention in Singapur

F: Ist eine Reise nach Singapur zur Lions Clubs International Convention 2020 unbedenklich?

A: Derzeit ist nicht zu erwarten, dass die Ausbreitung von COVID-19 Reisen zur Lions Clubs International Convention 2020 in Singapur im Juni beeinträchtigen wird. Allerdings kann sich die Lage schnell ändern, weshalb sich zu diesem frühen Zeitpunkt nicht prognostizieren lässt, wie sich diese Krankheit ausbreiten wird und welche neuen Reisebeschränkungen eventuell verhängt werden. Falls Sie derzeit die Buchung Ihrer Reisen vor oder nach der Convention vornehmen, sollten Sie sich über den Umfang Ihres Reiseversicherungsschutzes informieren, für den Fall, dass sich Ihre Reisepläne ändern. Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitglieder ist unsere oberste Priorität. Wir werden unsere Lionsmitglieder weiterhin über anstehende Reisewarnungen auf dem Laufenden halten.

F: Wie wirkt sich das neuartige Coronavirus auf Singapur aus?

Die Regierung Singapurs hat ihren „Zustand des Reaktionssystems für Krankheitsausbrüche“ ([DORSCON](#)) am 7. Februar 2020 von der gelben auf die orangene Stufe angehoben. Die orangene DORSCON-Stufe bedeutet, dass das COVID-19-Virus eine ernste Bedrohung darstellt und sich leicht von Mensch zu Mensch verbreitet. Allerdings herrscht derzeit keine weit

verbreitete Übertragung in Singapur; das Virus wird unter Kontrolle gehalten und der Alltag der Bevölkerung ist nur mäßig davon betroffen.

F: Wie kann ich mein Infektionsrisiko senken?

A: Das Gesundheitsministerium von Singapur, die US-Behörde für Seuchenbekämpfung und -prävention (CDC) und die Weltgesundheitsorganisation haben ähnliche Empfehlungen zur Minderung des Infektionsrisikos veröffentlicht. Dazu zählen folgende Maßnahmen:

- Häufiges Händewaschen mit antibakterieller Seife und Wasser für je mindestens 20 Sekunden. Verwendung eines ethanolhaltigen Hände-Desinfektionsmittels, wenn kein Wasser mit antibakterieller Seife vorhanden ist.
- Bedeckung von Mund und Nase mit einem Taschentuch oder dem Ärmel (nicht den Händen) beim Husten und Niesen.
- Meidung engen Kontakts mit erkrankten Personen.
- Sicherer Umgang mit Lebensmitteln und Meidung von Tiermärkten.
- Sauberhaltung von Arbeitsbereichen und Wohnräumen.

F: Welche Schutzimpfungen sind vor einer Reise nach Singapur erforderlich?

A: Sie sollten Ihren Arzt mindestens einen Monat vor Ihrer Reise aufsuchen, um sich eventuell erforderliche Schutzimpfungen und Arzneimittel zu besorgen. Zur Reise nach Singapur sollten alle Reisenden routinemäßigen Impfschutz besitzen, u. a. Masern, Mumps und Röteln (MMR-Impfung), Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten, Windpocken und Polio; sowie die jährliche Grippe-Impfung. Vor Reisen nach Singapur empfiehlt die US-Behörde für Seuchenbekämpfung und -prävention (CDC) außerdem eine Schutzimpfung gegen Hepatitis A und Typhus. Eine vollständige Liste empfohlener Schutzimpfungen finden Sie auf der [CDC-Website](#).

Prüfen Sie bitte weiterhin die Reiseempfehlungen der [Weltgesundheitsorganisation \(WHO\)](#), der [US-Behörde für Seuchenbekämpfung und -prävention \(CDC\)](#) bzw. des Auswärtigen Amtes auf aktuelle Informationen.